

Verabschiedung eines Priesters

Schwelm. Am Mittwoch, den 25. Juni 2025, wurde Priester Martin Wendt aus der neuapostolischen Gemeinde Schwelm verabschiedet. Der Grund: Er war am Sonntag zuvor von Apostel Thorsten Zisowski als Gemeindevorsteher für die Nachbargemeinde Ennepetal beauftragt worden.

Während des regulären Abendgottesdienstes am Mittwoch, den der Bezirksevangelist Frank Schauerte hielt, bekam Priester Wendt die Möglichkeit, sich in einem Predigtbeitrag von der Gemeinde Schwelm zu verabschieden.

Martin Wendt stammt aus dem Ruhrgebiet. Beruflich und privat verschlug es ihn nach Berlin, wo er unter anderem auch als Priester diente. Nach seiner Rückkehr aus der Gemeinde Berlin-Tegel vor rund neun Jahren fungierte er weiterhin als Priester in Schwelm in verschiedenen Funktionen (Seelsorge, Internetbeauftragter, Verantwortlicher für den monatlichen Gemeindebrief, Chorsänger, Ökumene u.a.).

Nach dem Gottesdienst verabschiedete der Gemeindevorsteher, Priester Dirk Emde, ihn mit bewegenden Worten des Dankes und der Würdigung seiner Arbeit vor der Gemeinde, begleitet von Segenswünschen für die zukünftige Aufgabe. Gleichzeitig wurde auch Martins Ehefrau Manuela verabschiedet, die sich ebenfalls in die Gemeinde Ennepetal einbringen wird. Priester Emde übergab einige Geschenke zum Abschied und verband damit die Hoffnung, dass man sich zu künftigen Gelegenheiten wiedersieht, z.B. wenn Priester Wendt zur Durchführung eines Gottesdienstes in seiner Heimatgemeinde Schwelm eingeteilt wird.

Am 22. Juni 2025 hatte Apostel Zisowski Martin Wendt in Ennepetal im Zuge eines Vorsteherwechsels für die Gemeindeleitung dort beauftragt. Die Lücke in Schwelm wurde durch die Ordination von Priester Dennis Stahl umgehend verzäunt. Siehe hierzu den entsprechenden Bericht auf der Seite der Gemeinde Ennepetal.

Priester Markus Pazina als Musikbeauftragter ließ es sich nicht nehmen, dem Ehepaar Wendt in seiner Laudatio mit Blumen zu danken. Manuela und Martin hatten in den vergangenen Jahren den gemischten Chor in Schwelm tatkräftig unterstützt. Mit kräftigem Gesang eines Chorliedes

entließ die Gemeinde das Ehepaar Wendt, wenn auch mit einigen Tränchen, die verstohlen verdrückt wurden.

26. Juli 2025

Text: Rainer Duddek

Fotos: Rainer Duddek, Rainer Sonnenburg










